

Beratungsnetzwerk Alle an Bord! – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

18.05.2022

Koordination:



Das **Beratungsnetzwerk Alle an Bord – Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete** unterstützt Geflüchtete auf ihrem Weg in Arbeit, Ausbildung oder Studium.

Angebot	Bedarfsgerechte, individuelle, freiwillige Beratung sowie das Sondervorhaben „arbeitsmarktbezogene Sprachtrainings“
Zielgruppe	Geflüchtete unabhängig von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland, Geschlecht oder Alter
Förderzeitraum	1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024
Regionen	Flensburg, Schleswig-Flensburg, Ostholstein, Plön, Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Steinburg und Dithmarschen
Koordination	Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V. und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.
Förderung	Das Beratungsnetzwerk ist Teil des Landesprogramms Arbeit 2021 – 2027. Das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Schleswig-Holstein kofinanziert.

Koordination:



Die Beratungsstellen:

Es gibt in jeder
 Trägerzuständigkeit ein
 festes Beratungsbüro
 vor Ort, unterschiedliche
 Beratungsangebote bei
 Kooperationspartnern im
 Landkreis, sowie mobile
 Beratungsangebote
 nach Bedarf

Koordination:

Vernetzung

Intern:

- Wir sind nach **innen** ein **Netzwerk** von Beratungsstellen, mit 5 unterschiedlichen Trägern.
- Wir treffen uns regelmäßig zu **Netzwerktreffen**, die Berater:innen werden regelmäßig geschult.

Extern:

- Wir sind nach **außen vernetzt**, in den Gemeinden, in den Kreisen und landesweit.
- Wir sind in den Regionen vor Ort mit allen wesentlichen Akteuren **vernetzt**, sitzen in **Arbeitskreisen** gemeinsam z. B. mit den Kreisverwaltungen, Bundesagentur für Arbeit, den Jobcentern, Bildungsträgern und Migrationsberatungsstellen.
- Wir sprechen gezielt mögliche **Kooperationspartner** an, z.B. Gemeinschaftsunterkünfte, Sprachkursträger, Berufsschulen, Flüchtlingshilfen, Ehrenamt etc. und machen auf unser Beratungsangebot aufmerksam (**Teilnehmerakquise**).
- Teilnehmende werden **von Netzwerkpartnern an uns verwiesen** und die Berater:innen **verweisen** bei bestimmten Vermittlungshemmnissen die TN weiter an z.B. Suchtberatung, Rechtsanwalt, psychosoziale Beratung, Frauenberatung, Schuldnerberatung, Migrationsberatung u.v.m.

Koordination:

Die Beratung

Die Beratung unterstützt:

- bei der Orientierung im deutschen Berufs- und Bildungssystem
- bei der Suche nach geeigneter Arbeit, Ausbildung, Studium oder Weiterbildung
- beim Abbau rechtlicher und sprachlicher Hürden

Die Beratung ist:

- flüchtlingspezifisch und individuell, mit Sprachmittlung - je nach Bedarf
- für alle Geflüchteten unabhängig von Aufenthaltsstatus und Alter, insbesondere für Geflüchtete mit speziellen Zugangsbarrieren, z.B. Menschen im Asylverfahren oder mit einer Duldung, Alleinerziehende, Frauen und Traumatisierte
- am Bedarf der Geflüchteten und per Coaching beschäftigungsstabilisierend ausgerichtet
- ergänzend zu den Angeboten der Arbeitsverwaltung
- kooperativ mit den weiteren Akteuren der Integration und Teilhabe
- Vernetzt mit anderen Netzwerken, wie das IQ Netzwerk Schleswig-Holstein und Mehr Land in Sicht

Koordination:

Beratung

Die Teilnehmenden (TN) nehmen die Beratung **freiwillig** in Anspruch.

Wir **vermitteln** in Arbeit, Ausbildung, Praktikum, Sprachkurse, Studium, Qualifizierung, Selbständigkeit u.v.m.

Wir **unterstützen, begleiten und empowern** die TN je nach individuellem Ziel

Case - Management

Wir sprechen mit **Arbeitgebenden** und unterstützen bei der Arbeitsaufnahme.

Wir **aktivieren** die TN zum Beispiel in Anerkennungsberatung für mitgebrachte Abschlüsse, zum Probearbeiten, Anmeldung der Bundesagentur für Arbeit, Berufsberatung, Umschulung, Weiterbildungen

Wir sind auch nach der Arbeitsaufnahme für TN und Arbeitgeber ansprechbar.
(Abbruchprävention)

Koordination:

Was macht gute

Beratung aus?

Die Berater*innen bei *Alle an Bord!* bringen viele persönliche und fachliche Fähigkeiten in die Beratungen ein.

„Man muss für die Menschen kämpfen und für sie da sein. Es ist wichtig, die Leute ernst zu nehmen und klar, offen, ehrlich und transparent zu sein, keine falschen Hoffnungen für Jobs zu schüren, sondern sie realistisch darauf vorzubereiten, was sie erwartet. Man muss immer wieder gemeinsam einen Plan B entwickeln und dranbleiben, nicht aufgeben.“

Doro Buchweitz, bequa mbH, seit 2021 bei *Alle an Bord!* als Beraterin in Flensburg für die kreisfreie Stadt Flensburg

„Ein Beratungsverhältnis braucht Vertrauen. Das erreicht man durch gute Laune, Herzlichkeit, empathische persönliche Gespräche und natürlich durch Ehrlichkeit, Transparenz und Kompetenz. Oft braucht man viel Geduld, muss ausgiebig erklären und informieren. Es ist wichtig, die Entscheidung den Teilnehmer*innen überlassen zu können und sie ihren eigenen Weg finden und gehen zu lassen. Außerdem ist es wichtig, gute Kontakte zu Behörden und Arbeitgebenden zu pflegen.“

Bettina Basmer-Ali, HWK Lübeck, seit 2018 bei *Alle an Bord!* als Beraterin in Ratzeburg für die Kreise Herzogtum-Lauenburg und Stormarn

„Beraten heißt für mich, die Teilnehmer*innen ernst zu nehmen, ihre Perspektiven und Interessen zu respektieren und sie selbst Entscheidungen treffen zu lassen. Beraten ist dann vor allem informieren. Wir müssen uns gut mit dem Ausbildungssystem, dem Arbeitsmarkt und der deutschen Arbeitswelt auskennen, um sie gut erklären zu können. Ich zeige Möglichkeiten auf und begleite die Menschen auf ihrem Weg. Dafür nehme ich mir Zeit, die Interessen, Talente und Vorerfahrungen der Geflüchteten mit ihnen zusammen herauszuarbeiten.“

Efrem Tesfay, ZBBS e. V., seit 2017 bei *Alle an Bord!* als Berater in Eutin für den Kreis Ostholstein

19

Entscheidungen überlassen
Vertrauen aufbauen
Frustration aushalten
Beziehung aufbauen
Erklären
Vernetzung
Geduld
Flexibilität
Fachwissen
Empathie
nicht aufgeben
Sprachhürden überwinden
Erwartungsmanagement
Persönliche Beziehung
Engagement
begleiten
informieren
Interesse
Kontakte
Beraten
Offenheit
Transparenz
sich Zeit nehmen
Kommunikation
Respekt
auf Augenhöhe sprechen
Verständnis
aufklären

Koordination:

Koordination des Gesamtnetzwerkes

Sicherstellung der
Beratungsarbeit und Qualität
nach innen
Finanzkoordination

Vernetzung auf Landesebene,
Kommunikation mit Politik und
Landesministerien

Öffentlichkeitsarbeit
Website
www.alleanbord.de

Informationsveranstaltungen,
Schulungen, Fortbildungen,
Beratung zu Einzelfällen

Koordination:

Neben der Beratung gibt es das Sondervorhaben:

Das Angebot der „arbeitsmarktlichen Sprachtrainings“ für Geflüchtete bietet in Kleingruppen und in Online-Formaten Trainings an, um

- Sprachlich auf die Ausbildung und Arbeit vorzubereiten = Brücke in den Arbeitsmarkt
- Zwischen den Sprachkursen, wie STAFF, Integrationskurs oder Berufsbezogenen Deutschkursen, die erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden = Brückenfunktion zum Spracherhalt
- Während der Ausbildung/ Arbeit die Sprache zu verbessern = Stabilisierung der Beschäftigung

Koordination:

Die „arbeitsmarktlichen Sprachtrainings“ sind methodisch und zielgruppengerecht ausgerichtet, es gibt:

- Online-Angebote für jeden zugänglich, aber nachrangig sofern Angebote am Markt bestehen
- Präsenzangebote im ländlichen Raum, Sprachcafé u.a. für Frauen
- am Bedarf, insbesondere bei Beschäftigung ausgerichtet
- Spezifische Angebote wie Sprachtraining für die Berufsfelder Lager & Logistik, Gesundheit sowie pädagogische Berufe finden gern in Kooperation mit anderen arbeitsmarktlichen Akteuren statt, nachrangig zum Schließen von Bedarfslücken

Koordination:

Das Besondere am „arbeitsmarktlichen Sprachtraining“ ist:

- ein Training umfasst 2 – 4 Unterrichtseinheiten / Woche
- Kleingruppentraining
- Arbeitsmarktliche Kommunikation und Schreibtraining

Koordination:

Kontakt Daten:

Tabea von Riegen, E-Mail: vonriegen@paritaet-sh.org

Astrid Willer, E-Mail: alleanbord@frsh.de

Homepage: www.alleanbord-sh.de

Koordination:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektpartner:



Kreis
Schleswig-Flensburg



UMWELT
TECHNIK
SOZIALES



Zentrale Bildungs-
und Beratungsstelle
für Migrant*innen



Handwerkskammer
Lübeck

Koordination:



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Der echte Norden